

Jopke Dialog Services setzt auf MSC-Datendrucksysteme von profi-tec

Modular für jeden Bedarf

Es war ein Großauftrag eines Farbenherstellers aus der Region für ein Mailing, der den Stein ins Rollen brachte: Klaus Jopke, seinerzeit noch in einer Druckerei als Verlagskaufmann beschäftigt, erledigte den Job für seinen Arbeitgeber mit Helfern in Heimarbeit, schließlich wollte man dem Kunden nicht absagen. Da beschloss Jopke, sich selbstständig zu machen. Er kaufte erste Maschinen, und schon 2001 zog er mit seinem Lettershop in eine größere Halle. Es sollte nicht der letzte Umzug werden. Erst im Januar 2024 zog Klaus Jopke mit seinem Unternehmen an den aktuellen Standort, und wieder einmal, weil der frühere Standort aus allen Nähten platzte. Zwischendurch hatte er einen anderen Lettershop übernommen, mit dessen Maschinenpark Jopke seine Druckweiterverarbeitung stark ausbauen konnte. Das gilt vor allem für Wire-O-Bindungen im Format bis A2. Heute beschäftigt Jopke Dialog Services in Lippstadt 27 Mitarbeiter.

gen durch Corona.“ Die Jobs sind häufig stark kundenspezifisch und die Auflagen reichen von 100 Stück bis weit über 100.000 Exemplare.

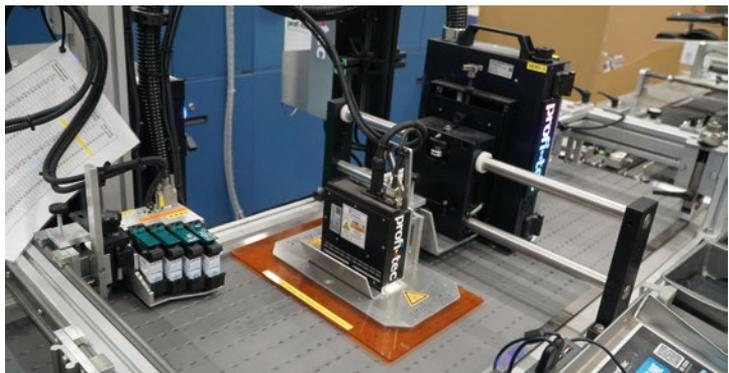
Dafür benötigt Jopke ein flexibles, leistungsstarkes Drucksystem und fand es bei profi-tec, dem Anbieter von industriellen Inkjet-Drucksystemen aus Rheine,



Während Klaus Jopke (l.) die Geschäfte führt, kümmert sich Thorsten Stein (M.) vor allem um die komplexe Datenverarbeitung. Zusammen mit Martin Müller, Vertriebsleiter profi-tec, begutachten sie hier das Eagle-Drucksystem.

Ersatz für mehrere ältere Drucksysteme

„Wir bieten alles an, was ein Lettershop so macht“, sagt Klaus Jopke. „Der Schwerpunkt liegt auf Dialogpost und Pressepost, hier werden vorrangig Postkarten, Briefsendungen, Broschüren und Selfmailer verarbeitet.“ Klaus Jopke berichtet von einem steigenden Interesse an gedruckten Werbeformen vor allem bei jungen Agenturen. „Die entdecken das neu nach den Einschränkun-



Das Bild zeigt, wie sich Eagle- und Falcon-Druckköpfe auf einer Linie kombinieren lassen. Rechts ist der große MCS Eagle für UV-Tinte zu sehen und in der Mitte der zugehörige LED-UV-Trockner. Links folgt die Falcon-Einheit.



Mit dem mobilen Controller für die Falcon-Druckköpfe ist das System, wie auch das UV-System, in verschiedenen Fertigungslinien einsetzbar. Die Falcon-Einheit verwendet HP-Inkjet-Patronen mit wasserbasierter Tinte und braucht keinen UV-Trockner.

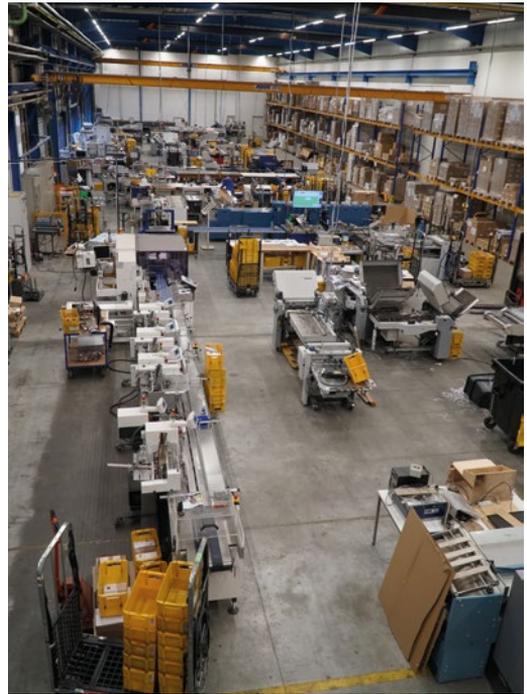
der sich auf die Bedürfnisse des variablen Datendrucks spezialisiert hat. „Wir mussten einige ältere Drucksysteme ersetzen, die unseren Anforderungen nicht mehr genügten und zudem inzwischen sehr reparaturanfällig geworden waren“, sagt Klaus Jopke. „Wir haben uns mehrere Systeme auf dem Markt angesehen und uns dann aufgrund der vielen Vorteile für profi-tec entschieden.“ Da wäre zum Beispiel die hohe Druckqualität, die hohe Geschwindigkeit, die einfache Datenvorbereitung und die sehr kurzen Rüstzeiten. „Vor allem aber ist die ganze Anlage modular aufgebaut und die Komponenten sind frei kombinierbar. Das macht uns sehr flexibel“, so Jopke.

Adler und Falke arbeiten zusammen

Es wurden zwei Systeme gekauft, welche sich schnell und einfach auch zu einem großen System kombinieren lassen. Bei einem System handelt es sich um einen Inkjet-Druckkopf MCS Eagle30 UV 1x 4,25" mit 108 mm Druckbreite, der fest an einem mobilen, elektrisch höhenverstellbarem Drucktisch befestigt



Personalisierte Postkarten, wie hier zu sehen, gehören zum Standard bei Jopke Dialog Services.



Blick in die Produktionshalle von Jopke Dialog Services. In der Bildmitte in blau steht die profi-tec-Linie, zudem mehrere Weiterverarbeitungsmaschinen.

ist. Zum Paket gehören neben dem Controller und der UV-LED-Trocknereinheit auch jede Menge Zubehör und alle notwendigen Lizenzen. Das zweite System ist ein mobil einsetzbares Falcon-System mit zwei Druckköpfen. Diese können auf dem Eagle-System zusätzlich montiert werden. Klaus Jopke: „So können wir beispielsweise Mailings, an denen weit entfernt vom Adresseindruck eine Zahlkarte hängt, trotzdem in einem Durchgang fertigen.“ Eine Besonderheit der vielen Einsatzmöglichkeiten bildet auch die Kombination von CSV-Daten und PDF-Dateien, und die zusätzliche Read+Print-Funktion, um sichere und synchrone Daten auch bei komplexen Produkten zu ermöglichen. Schon kurz nach der Installation waren bereits über eine halbe Million Produkte gefertigt worden. Und man fühlt sich bei profi-tec gut aufgehoben: „Wenn in seltenen Fällen mal Fragen auftreten, bekommen wir sofort schnelle Hilfe“, sagt Klaus Jopke.

Jopke Dialog Services
www.jopke.de
profi-tec
www.profi-tec.com

HIGH-SPEED COLOR DRUCKEN

MIT NIEDRIGSTEN BETRIEBSKOSTEN!

iJetColor Pro 1175P – neueste Generation

- variabler Datendruck in 4C
- wasserfeste Pigment-Tinte
- bis 297 mm Druckbreite
- Farbstark, sattes CMY + K auch auf Standard-Kuverts!
- Integrierte ICC-Farbprofile
- Minimale Verbrauchskosten

- 10.600 DL-Kuverts/h
- 6.850 DIN A4/h
- Bis zu 1200 x 1200 dpi
- Randloser Druck möglich
- Für Kuverts, Verpackungen, Faltschachteln...
- Integrierter Druckkostenkalkulator



BEWÄHRT – KRAFTVOLL – ROBUST – ZUVERLÄSSIG

profi-jet GmbH + profi-tec GmbH
Birkenallee 141 - 48432 Rheine
+49 (0) 5971 / 89 86 3 10

info@profi-tec.com
www.profi-tec.com

